

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	14
Abkürzungsverzeichnis der Parteien und politischen Organisationen.....	15
Vorwort	21
Einleitung	23
1. Post-sozialistische Parteiensysteme und politische Institutionen: konzeptionelle, theoretische und methodische Aspekte	29
1.1. Post-sozialistische Parteiensysteme: Konzeptionalisierung und Erklärungsansätze	29
1.1.1. Der Stellenwert von Parteiensystemen in den osteuropäischen Systemwechselprozessen	29
1.1.2. Politikwissenschaftliche Klassifikationen von Parteiensystemen und ihre Anwendung im post-sozialistischen Kontext.....	32
1.1.3. Erklärungsansätze der strukturell-vergleichenden Parteiensystemforschung im post-sozialistischen Kontext.....	41
1.2. Politische Institutionen: Wahlsysteme und Regierungsformen im post-sozialistischen Kontext	51
1.2.1. Der Stellenwert politischer Institutionen in Systemwechselprozessen	51

1.2.2.	Politikwissenschaftliche Klassifikationen von Wahlsystemen und Regierungsformen und ihre Anwendung im post-sozialistischen Kontext	55
1.2.3.	Institutionelle Ansätze im post-sozialistischen Kontext	66
1.3.	Politische Institutionen und post-sozialistische Parteiensysteme in Ostmitteleuropa: Explikation des historisch-empirischen Ansatzes	76
1.3.1.	Der theoretische Rahmen: Kontextszenarien und die Bedeutung politisch-institutioneller Effekte	77
1.3.2.	Der methodische Zugriff: Kontext und kontrafaktische Institutionenarrangements	81
1.3.3.	Die Auswahl der Fälle und der Aufbau der Länderkapitel	85
2.	Polen.....	91
2.1.	Voraussetzungen der Parteiensystementwicklung vor 1989: Die Gewerkschaft „Solidarność“ und die Erosion des sozialistischen Systems	92
2.2.	Die Entwicklung des post-sozialistischen Parteiensystems	100
2.2.1.	Die Transformation des sozialistischen Parteiensystems: Vom Runden Tisch zu den Gründungswahlen (1989-1991)	100
2.2.1.1.	Der Runde Tisch und der institutionelle Umbau des Regierungssystems.....	100
2.2.1.2.	Die semi-kompetitiven Parlamentswahlen 1989.....	102
2.2.1.3.	(Partei-)politische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen	107
2.2.1.3.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems.....	108
2.2.1.3.2.	(Partei-)politische Organisationsformen	110
2.2.1.4.	Die Präsidentschaftswahlen 1990	117
2.2.1.5.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Präsidentschaftswahlen	118
2.2.1.5.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems.....	119
2.2.1.5.2.	Parteipolitische Organisationsformen	121
2.2.1.6.	Zusammenfassung	124
2.2.2.	Fragmentierung, Polarisierung und politische Instabilität: Das Parteiensystem in der ersten Legislaturperiode nach den Gründungswahlen (1991-1993)	127
2.2.2.1.	Die Gründungswahlen 1991	127
2.2.2.2.	Politische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen	136
2.2.2.2.1.	Die Regierung Olszewski (1991-1992).....	138
2.2.2.2.2.	Die Regierung Suchocka (1992-1993).....	140
2.2.2.3.	Zusammenfassung	146

2.2.3.	Stabilisierung des parlamentarischen Parteiensystems und „Bipolarisierung“ des politischen Wettbewerbs: Die zweite Legislaturperiode (1993-1997)	148
2.2.3.1.	Die Parlamentswahlen 1993	148
2.2.3.2.	Politische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen	157
2.2.3.3.	Die Präsidentschaftswahlen 1995	162
2.2.3.4.	Politische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Präsidentschaftswahlen	165
2.2.3.5.	Zusammenfassung	171
2.2.4.	Das bipolar strukturierte Parteiensystem unter der Post-„S“-Regierung: Der Beginn der dritten Legislaturperiode (1997-)....	173
2.2.4.1.	Die Parlamentswahlen 1997	173
2.2.4.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen	178
2.2.4.3.	Zusammenfassung	183
2.3.	Fazit: Die Erklärungskraft institutioneller Faktoren für die polnische Parteiensystementwicklung	185
2.3.1.	Historisch-politische Rahmenbedingungen der Parteiensystementwicklung: Kontext und Akteure	186
2.3.2.	Wahlrecht und Parteiensystem.....	188
2.3.3.	Regierungsform und Parteiensystem	192
3.	Ungarn	199
3.1.	Voraussetzungen der Parteiensystementwicklung vor 1989: Der Kádárismus und die graduelle Erosion des sozialistischen Systems	199
3.2.	Die Entwicklung des post-sozialistischen Parteiensystems	211
3.2.1.	Die institutionelle Ausgestaltung des Systemwechsels und die Strukturierung des parteipolitischen Wettbewerbs: Vom Runden Tisch zu den Gründungswahlen (1989-1990)	211
3.2.1.1.	Der Runde Tisch: Akteurskonstellationen und politisch-institutionelle Regelungen	211
3.2.1.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach Auflösung des Runden Tisches	218
3.2.1.3.	Zusammenfassung	224
3.2.2.	Das Parteiensystem unter der national-konservativen Regierung: Die erste Legislaturperiode (1990-1994)	226
3.2.2.1.	Die Gründungswahlen 1990	226
3.2.2.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Gründungswahlen.....	239
3.2.2.2.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems.....	241
3.2.2.2.2.	Parteipolitische Organisationsformen	247

3.2.2.3.	Zusammenfassung	251
3.2.3.	Das Parteiensystem unter der sozialistisch-liberalen Regierung: Die zweite Legislaturperiode (1994-1998)	252
3.2.3.1.	Die Parlamentswahlen 1994	252
3.2.3.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen	259
3.2.3.2.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems.....	260
3.2.3.2.2.	Parteipolitische Organisationsformen	263
3.2.3.3.	Zusammenfassung	265
3.2.4.	Der erneute Machtwechsel: Das Parteiensystem zu Beginn der dritten Legislaturperiode (1998-).....	267
3.2.4.1.	Die Parlamentswahlen 1998	267
3.2.4.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen	274
3.2.4.3.	Zusammenfassung	275
3.3.	Fazit: Die Erklärungskraft institutioneller Faktoren für die ungarische Parteiensystementwicklung	277
3.3.1.	Historisch-politische Rahmenbedingungen der Parteiensystementwicklung: Kontext und Akteure	277
3.3.2.	Wahlrecht und Parteiensystem.....	279
3.3.3.	Regierungsform und Parteiensystem	282
4.	Tschechien und Slowakei.....	287
4.1.	Voraussetzungen der Parteiensystementwicklung vor 1989: Reformversuch, Restauration und Zusammenbruch des kommunistischen Regimes	287
4.2.	Die Entwicklung des post-sozialistischen Parteiensystems in der Tschechoslowakei (1989-1992)	301
4.2.1.	Die Genese des republikenzentrierten Protoparteiensystems: Von der „sanften Revolution“ zu den Gründungswahlen	301
4.2.1.1.	Der „Runde Tisch“: Personelle und institutionelle Veränderungen innerhalb des Regierungssystems	301
4.2.1.2.	Die Entwicklung (partei-)politischer Organisationsformen vor den Gründungswahlen	308
4.2.1.3.	Zusammenfassung	311
4.2.2.	Polarisierung, organisatorische Differenzierung und nationale Separierung: Das tschechoslowakische Parteiensystem in der ersten Legislaturperiode (1990-1992).....	313
4.2.2.1.	Die Gründungswahlen 1990	313
4.2.2.2.	(Partei-)politische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Gründungswahlen	324
4.2.2.2.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems.....	325
4.2.2.2.2.	Parteipolitische Organisationsformen	333

4.2.2.3.	Zusammenfassung	338
4.2.3.	Die vollständige Separierung: Das tschechoslowakische Parteiensystem von den Parlamentswahlen 1992 bis zur Auflösung der Föderation	340
4.2.3.1.	Die Parlamentswahlen 1992	340
4.2.3.2.	Die Paralyse des föderalen Regierungssystems und die ausgehandelte Auflösung der ČSFR	348
4.2.3.3.	Zusammenfassung	352
4.3.	Die Entwicklung des tschechischen Parteiensystems (1993-1998)	353
4.3.1.	Die Dominanz der konservativen Regierungskoalition: Das Parteiensystem in der ersten Legislaturperiode nach der staatlichen Unabhängigkeit (1993-1996)	353
4.3.1.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems.....	353
4.3.1.2.	Parteipolitische Organisationsformen	359
4.3.1.3.	Zusammenfassung	362
4.3.2.	Die Neuaufage der konservativen Regierungskoalition unter verschärfter Polarisierung: Das Parteiensystem in der zweiten Legislaturperiode (1996-1998)	363
4.3.2.1.	Die Parlamentswahlen 1996	363
4.3.2.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen	367
4.3.2.3.	Zusammenfassung	374
4.3.3.	Die sozialdemokratische Minderheitsregierung und der „Oppositionsvertrag“: Das Parteiensystem zu Beginn der dritten Legislaturperiode	376
4.3.3.1.	Die vorzeitigen Parlamentswahlen 1998.....	376
4.3.3.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster nach den Parlamentswahlen 378	
4.3.3.3.	Zusammenfassung	380
4.4.	Die Entwicklung des slowakischen Parteiensystems (1993-1998)	382
4.4.1.	Fragmentierung, Polarisierung und politische Instabilität: Das Parteiensystem in der ersten Legislaturperiode nach der staatlichen Unabhängigkeit (1993-1994)	382
4.4.1.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems.....	382
4.4.1.2.	Parteipolitische Organisationsformen	389
4.4.1.3.	Zusammenfassung	392
4.4.2.	Die autoritäre Regierung Mečiar und die bipolare Lagerbildung im Parteiensystem: Die zweite Legislaturperiode (1994-1998) ...394	
4.4.2.1.	Die vorzeitigen Parlamentswahlen 1994.....	394
4.4.2.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen	398
4.4.2.2.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems.....	399

4.4.2.2.2. Parteipolitische Organisationsformen	406
4.4.2.3. Zusammenfassung	410
4.4.3. Der demokratische Neuanfang: Die Parlamentswahlen 1998 und der Beginn der dritten Legislaturperiode	412
4.4.3.1. Die Parlamentswahlen 1998	412
4.4.3.2. Parteipolitische Interaktionsmuster nach den Parlamentswahlen	417
4.4.3.3. Die Präsidentschaftswahlen 1999	419
4.4.3.4. Zusammenfassung	421
4.5. Fazit: Die Erklärungskraft institutioneller Faktoren für die Parteiensystementwicklung in Tschechien und der Slowakei.....	422
4.5.1. Historisch-politische Rahmenbedingungen der Parteiensystementwicklung: Kontext und Akteure	422
4.5.2. Wahlrecht und Parteiensystem.....	426
4.5.3. Regierungsform und Parteiensystem	431
5. Politische Institutionen und post-sozialistische Parteiensysteme in Ostmitteleuropa: Komparative Erträge der historisch-empirischen Analysen	437
5.1. Struktur und Entwicklung der ostmitteleuropäischen Parteiensysteme im Vergleich.....	438
5.2. Die Bedeutung politischer Institutionen für die Struktur und Entwicklung der ostmitteleuropäischen Parteiensysteme	443
5.3. Post-sozialistische Parteiensystemforschung und kontextbezogener Institutionalismus.....	449
Bibliographie	453